[Logo Ihrer Gemeinde hier einsetzen]

**Pressemitteilung**

**Solidarität in der Fastenzeit:
[Name der Gemeinde] bittet um Spenden für MISEREOR**

[Ort], im Februar 2021

Zu Beginn der christlichen Fastenzeit am Aschermittwoch, dem 17. Februar 2021 hat Corona das Leben fest im Griff. Gottesdienste können nicht in gewohnter Weise stattfinden, lieb gewonnene gemeinsame Aktionen in der Gemeinde müssen ausfallen. Und doch schauen wir voll Anteilnahme dorthin, wo Hunger und Naturkatastrophen durch die Pandemie noch verschärft werden. Teilen, Helfen, Zusammenstehen: Solidarität ist nicht abgesagt. Das Leitwort der diesjährigen Fastenaktion lautet: Es geht! Anders. So möchte auch die [Name der Gemeinde] heute handeln. Traditionell widmet die Gemeinde dem katholischen Hilfswerk MISEREOR die Fastenspende, die bei der Kollekte am fünften Fastensonntag im Gottesdienst eingesammelt wird. Auch in diesem Jahr will sie MISEREOR unterstützen und bittet daher die Menschen, direkt zu spenden.

[Hier Informationen über die Maßnahmen der Gemeinde einsetzen, sofern verfügbar, zum Beispiel:] [In diesen Tagen werfen fleißige Helferinnen und Helfer die Spendentüten/Spendenaufrufe des Hilfswerks in die Briefkästen der Gemeinde.] [Gefüllte Spendentüten können unter Einhaltung der aktuellen Sicherheitsvorschriften im Pfarrbüro [Adresse, Öffnungszeiten] abgegeben werden.]

Dieser Beitrag wird jetzt ganz besonders dringend benötigt, nicht nur in Bolivien, dem diesjährigen Partnerland der MISEREOR-Fastenaktion. Wie überall in Afrika, Asien und Lateinamerika leiden die Ärmsten schwer unter der derzeitigen Lage. COVID-19 trifft häufig auf katastrophale medizinische Unterversorgung. Wer auf engstem Raum lebt und keinen Zugang zu Wasser hat, kann sich nicht schützen. Menschen in unsicheren Arbeitsverhältnissen oder auf der Flucht stehen vor dem Nichts und leiden Hunger. Die MISEREOR-Partner stehen an ihrer Seite und unterstützen schnell, effektiv und nachhaltig – dank jahrzehntelanger Erfahrung in der Entwicklungszusammenarbeit mit erfahrenen Partnerorganisationen vor Ort. Die langfristig angelegten Maßnahmen verbessern das Leben der Familien, unabhängig von ihrem Glauben, ihrer Kultur und ihrer Hautfarbe. Seit der Gründung 1958 hat MISEREOR über 110.000 Projekte gefördert. Wegbereiter dieses Erfolgs sind die Spenderinnen und Spender hier in Deutschland, die besonders in der Fastenzeit mit den Armen und Zurückgelassenen teilen.

Selbst wenn die Fastenkollekte in den Gottesdiensten der [Name der Gemeinde] leider in diesem Jahr nicht wie gewohnt ablaufen kann, zählt die Gemeinde fest auf die Unterstützung der Menschen in [Ort]. Spenden ist ganz einfach: online unter **www.misereor.de/spenden** oder per Überweisung an

**MISEREOR**

**IBAN DE75 3706 0193 0000 1010 10**

**BIC GENODED1PAX, Pax-Bank Aachen**

[Hier Gemeindekontakt angeben:

Ansprechpartner/in Presse,
Telefonnummer, E-Mail-Adresse,

Name der Gemeinde, postalische Adresse]